

Analyse: Zu viele deutsche DAX-Vorstände sind für die digitale Transformation falsch aufgestellt

Der IT-Bereich ist für die Digitalisierung in Unternehmen ausschlaggebend. Doch in den Vorständen vieler DAX-Unternehmen und in den Geschäftsführungen deutscher Familienunternehmen fristet dieses Ressort eher ein stiefmütterliches Dasein. Auch dem Personalmanagement wird im Topmanagement nicht der für Zukunftsthemen nötige Stellenwert beigemessen. Das hat eine Analyse der Transformationsberatung HR Pioneers ergeben.

Unternehmerische Entscheidungen fallen anders aus, je nachdem, wer im Vorstandsgremium oder in der Geschäftsführung vertreten ist. „Doch wer sitzt bei strategischen Entscheidungen eigentlich am Tisch der Organisation? Wie sind deutsche und US-amerikanische Vorstände und Geschäftsführungen strukturell aufgebaut? Wer ist im Topmanagement repräsentiert? Dies wollten wir mit unserer Untersuchung herausfinden“, sagt André Häusling, Gründer und Geschäftsführer der HR Pioneers. Der Fokus dabei: ob und wie HR und IT durch Mitglieder des Vorstands oder der Geschäftsführung im Topmanagement vertreten sind. „Diese Ressorts sind die strategischen Hebel, um die vom Zukunftsinstitut erkannten Megatrends in den Unternehmen zu berücksichtigen und somit Zukunftsthemen voranzubringen“, so Häusling.

Vorstände und Geschäftsführende von 120 Unternehmen unter der Lupe

Die Idee für die Analyse entstand im Austausch mit dem CIO des Hamburger Plattformanbieters OTTO Michael Müller-Wünsch, der auch das Vorwort für die Studie geschrieben hat. „Wir hatten bislang eine Datenlücke, wie heutige Geschäftsleitungs- und Vorstandsgremien in Bezug auf die Transformations-Treiber HR und IT strukturiert sind. Fakten und Daten sind jedoch nötig, um die richtigen Schlussfolgerungen für eine zukunftsfähige Organisationsentwicklung zu ziehen. Dafür kann diese Studie den Grundstein legen“, sagt Müller-Wünsch. Untersucht wurden die Internet-

seiten und Geschäftsberichte der 40 DAX-Unternehmen, der 40 umsatzstärksten US-amerikanischen Unternehmen sowie der 40 umsatzstärksten deutschen Familienunternehmen im Erhebungszeitraum Juli und August 2022.

Nur wenige der DAX 40 haben einen dedizierten CIO oder CTO im Vorstand

Die Analyse zeigt unter anderem, dass dedizierte HR und vor allem IT-Vorstandsrollen zu häufig gänzlich in der Struktur des Topmanagements fehlen. Je nach Vergleichsgruppe werden sie bei bis zu 35 Prozent der Unternehmen nicht in den Verantwortungsbereichen des Topmanagements erwähnt. IT als Einzelverantwortung einer Position ist in den Vorständen der DAX 40 am seltensten etabliert: Weit weniger als ein Viertel von ihnen haben eine ausgewiesene Vorstandsposition als CIO oder CTO. In mehr als der Hälfte der DAX 40 liegt die Verantwortung für IT indes beim Vorstandsmitglied für Finanzen und Controlling.

US-amerikanische Unternehmen haben Bedeutung von HR-Vorstand bereits erkannt

Börsennotierte deutsche Familienunternehmen haben zwar häufiger einen CIO oder CTO in der Geschäftsführung - bei knapp der Hälfte der Firmen ist dies der Fall -, das Ressort HR ist dort im Topmanagement aber ähnlich selten als Einzelverantwortung in einer Position anzutreffen wie bei den DAX 40 (35 bzw. 32,5 Prozent). US-amerikanische Unternehmen sind den deutschen Organisationen hier weit voraus: Drei Viertel von ihnen haben einen Personalvorstand oder eine Personalvorständin. „In den USA hat man bereits erkannt, dass HR im Topmanagement eine bedeutende Rolle für die digitale Transformation und somit für die Zukunftsfähigkeit der Unternehmen spielt“, sagt André Häusling. Deutsche Firmen müssten hier nachziehen und HR als wichtigen strategischen Partner im Vorstand beziehungsweise in der Geschäftsführung positionieren. Für IT gelte das einmal mehr. „Die Verantwortungsverteilung und -besetzung der Vorstandspositionen muss insgesamt neu gedacht werden“, so Häusling.

Die Analyse „Transformationspotenzial im Topmanagement“ ist kostenfrei verfügbar:

<https://hr-pioneers.com/dax40>

Die **HR Pioneers GmbH** ist Spezialistin für agile Personal- und Organisationsentwicklung. Das Beratungsunternehmen unterstützt kleine, mittlere und große Unternehmen unterschiedlicher Branchen sowie Konzerne bei der erfolgreichen Umsetzung agiler Managementansätze und Transformationen. Als Initiator:innen der Agile HR Conference vernetzen die HR Pioneers Fans

der agilen Zusammenarbeitsmodelle. Über verschiedene Ansätze liefert das Beratungsunternehmen spezifische Hilfestellung für diverse Zielgruppen vom HR-Management bis zu C-Levels sowie für unterschiedliche Reifegrade der Unternehmen in Sachen Agilität. 2022 wurden die HR Pioneers von brand eins zum fünften Mal als Beste Unternehmensberater ausgezeichnet.

Pressekontakt:

Jannis Brunsmann

jannis.brunsmann@hr-pioneers.com

Tel.: 0160 - 415 86 86